

Ein sagenhaftes Buch

Neues Werk über das Neumarkter Hochtal wurde vorgestellt.

NEUMARKT. Der Verein HistAK unter Werner Fest und Christa Fürnkranz führte im Raiffeisen-saal durch die Geschichte des Neumarkter Hochtals.

Sie nahmen die Besucher mit auf eine „sagenhafte“ Wanderung zwischen Zirbitzkogel und Grebenzen. Zu hören gab es Geschichten mit Wahrheitsgehalt, welche von Generation zu Generation weitererzählt und historisch aufbereitet wurden. Unterstützt vom Kulturreferat Neumarkt unter Kulturreferentin Elisabeth Edlinger-Pammer, den Marktgemeinden Neumarkt und Mühlen mit den Bürgermeistern Josef Maier und Herbert Grießer, dem Land Steiermark und zahlreichen Sponsoren. An der Realisierung des Buchprojektes mitbeteiligt waren auch Christoph Buchegger und Petra Prieler.

Sage heißt so viel wie: Gesagtes und Erzähltes und ist ein Ge-



Christoph Buchegger, Werner Fest, Josef Maier, Christa Fürnkranz, Pöllauer Dreiklang, Elisabeth Edlinger, Petra Prieler, Herbert Grießer. Foto: IP

misch aus Phantasie und Wahrheit. Nun wurden diese Geschichten zu Papier gebracht. Aus dem Buch des Landeshistorikers Walter Brunner sind auch einige historische Daten entnommen worden.

Dieses Buch ist ein echtes „Schatzkästchen“, in welchem

auf über 100 Seiten längst verloren geglaubtes Kulturgut in Wort und Bild enthalten ist. Spannende Geschichten über das Neumarkter Hochtal wurden somit für die Nachwelt erhalten. Das Buch ist am Gemeindeamt Neumarkt erhältlich. **Irene Perchthaler**